

REGIONAL TREFFEN

**07.11.2025
IN MÜNSTER**

für die Courage-Schulen im
Regierungsbezirk Münster



PROGRAMM

- 8:30 Uhr** Ankommen, Anmeldung und Workshop-Wahl
9:00 Uhr Begrüßung
9:15 Uhr Hauptact
Lara Franke:
„Rechtsextremismus auf TikTok“
10:15 Uhr Pause
10:30 Uhr Workshop-Runde I
12:00 Uhr Mittagspause
13:00 Uhr Workshop-Runde II
14:45 Uhr Plenum und Abschluss
15:00 Uhr Ende

VERANSTALTUNGORT

LWL Landeshaus
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48147 Münster

Das LWL Landeshaus ist vom Hauptbahnhof Münster wenige Gehminuten entfernt.
Es sind in der Umgebung (in der Regel kostenpflichtige) Parkplätze vorhanden, wir empfehlen aber auch aus Gründen der Nachhaltigkeit die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

HAUPTACT

Rechtsextremismus auf TikTok

Social Media und insbesondere TikTok sind heutzutage fester Bestandteil der jugendlichen Lebensrealität. Rechtsextreme Akteur*innen haben das schon früh erkannt und versuchen junge Menschen über diese Plattform mit ihrer Ideologie zu erreichen. Wie sehen diese Inhalte aus? Welche Narrative nutzen Rechtsextreme, um speziell eine junge Zielgruppe anzusprechen?

Lara Franke ist Medienpädagogin und freie Journalistin. Sie arbeitet als Referentin zum Themenschwerpunkt Rechtsextremismus auf TikTok, hält darüber Vorträge und gibt Workshops für unterschiedliche Zielgruppen.

AUSSTELLUNG

Im Abseits. Jüdische Schicksale im deutschen Fußball

Wohl kaum ein Sport prägte und prägt derart unsere Gesellschaft. Fußball kann verbinden, aber hier prallen ggf. auch Identitäten aufeinander. In ihm spiegeln sich gesellschaftliche Entwicklungen, zeigen sich die Hoch- und Tiefpunkte der Geschichte und unserer Gegenwart. Die für Schulen kostenlos ausleihbare Ausstellung „Im Abseits. Jüdische Schicksale im deutschen Fußball“ des Deutschen Fußballmuseums nimmt „das Schicksal heute zumeist vergessener jüdischer Fußballer und Funktionäre“ in den Blick. „Ihre Lebensgeschichten zeigen, dass in vielen Regionen Deutschlands oftmals Juden zu den ersten Fußballpionieren gehörten und zu Beginn des vorherigen Jahrhunderts die Entwicklung des Sports in den Vereinen maßgeblich vorantrieben. Die Recherchen zu den einzelnen Porträts basieren auf neuen Einträgen im Online-Lexikon „Niemals vergessen“, das (...) vom Deutschen Fußballmuseum ins Leben gerufen wurde und inzwischen rund 300 Biografien umfasst. Die Geschichten verfolgter und ermordeter jüdischer Fußballer sind meist noch völlig unbekannt.“ (Deutsches Fußballmuseum).

Beim Regionaltreffen habt ihr die Möglichkeit, die Ausstellung zu erkunden und eine Reihe von beeindruckenden, bewegenden und oftmals vergessenen Biografien kennenzulernen.

Genauere Informationen zur Ausstellung selbst und den daran geknüpften digitalen Angeboten sind der **Homepage des Deutschen Fußballmuseums** zu entnehmen.

WORKSHOPS

1

Mit Haltung und Konzept – Zum Umgang mit extrem rechten Aussagen und Einstellungen im Schulkontext

NS-verherrlichende Symbole im Klassenchat, rassistische Beleidigungen gegen Mitschüler*innen, Zuspruch für extrem rechten Parteien, diskriminierende Äußerungen im Kollegium – solche oder ähnliche Vorfälle stellen derzeit viele pädagogische Fachkräfte an Schulen vor akute Herausforderungen. Wie kann ein Umgang damit im Schulalltag aussehen? Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es angesichts extrem rechter Haltungen und ausgrenzender Äußerungen im Schulkontext, aber auch: Welche Verantwortung haben wir als Schule und Kollegium eigentlich? Und wie kann ich Schüler*innen unterstützen, die sich kritisch mit diesen Themen beschäftigen wollen?

Mit diesen Fragen wollen wir uns im Workshop auseinandersetzen. Dabei soll der kollegiale Austausch und die Erarbeitung von praktischen Handlungsoptionen im Mittelpunkt stehen.

Referent*in: Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Münster (mobim)

 **Ganztägig** (beide Workshop-Runden umfassend).

Maximal 14 Teilnehmende.

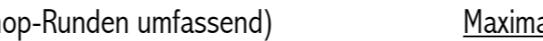
Für  Lehrkräfte und weiterführendes pädagogisches Personal

2

Klassismus und Armut

Klassismus, die versteckte Diskriminierungsform, fristet ein Nischendasein in der Antidiskriminierungsarbeit. Dabei ist es die am weitesten verbreitete Diskriminierungsform. In diesem Workshop setzen wir uns mit Armut, sozialer Ausgrenzung und Möglichkeiten der Gegenwehr auseinander.

Referent*in: Olivier David ist Schriftsteller, Journalist, Kolumnist, Sprecher & Trainer. Er hält unter anderem Workshops und Vorträge zu Klassismus, den sozialen Bedingungen psychischer Erkrankungen und den Möglichkeiten kultureller Teilhabe.

 **Ganztägig** (beide Workshop-Runden umfassend)

Maximal 16 Teilnehmende.

Für  Schüler*innen ab 12 Jahren

 Lehrkräfte und weiterführendes pädagogisches Personal

3

Das Grundgesetz von Schüler*innen für Schüler*innen - Innovative Demokratiebildung im Unterricht mit 10drei! e. V.

„Man sollte seine Mitmenschen so behandeln, wie man selber behandelt werden möchte“ - so klingt es, wenn Schüler*innen sich den Inhalt und die Bedeutung unserer Grundrechte für ihre Lebenswelt selbst erarbeiten und in ihren Worten formulieren. Genau das geschieht im Projekt GrundgeSÄTZE - eines von aktuell fünf Workshopformaten des gemeinnützigen Vereins **10drei!**.

10drei e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Grundgesetz bzw. die Grundrechte für Jugendliche erlebbar zu machen. Dazu entwickeln sie innovative Bildungsformate (15-90 Minuten), die Lehrkräfte kostenfrei, unkompliziert und fächerübergreifend in ihren eigenen Unterricht integrieren können.

Im Workshop stellt Lina Kathe die 10drei-Arbeit sowie die Workshopformate vor, könnt ihr einzelne Methoden praktisch ausprobieren und gemeinsam über die Integration der Formate in den Schulalltag sprechen.

Referent*in: Lina Kathe, 10drei e. V.

 **Ganztägig** (beide Workshop-Runden umfassend angeboten).

Maximal 25 Teilnehmende.

Für  Lehrkräfte und weiterführendes pädagogisches Personal

4

Antisemitismus und Verschwörungserzählungen

Anhand eines Krimirätsels werden die Funktion, Wirkungsweise sowie Struktur von Verschwörungserzählungen und Fake News vermittelt. In Kleingruppen diskutieren die Teilnehmenden, wie Verschwörungserzählungen entlarvt werden können. Sie verstehen, dass fast alle Verschwörungserzählungen anschlussfähig an Antisemitismus sind und sie erlernen, Medien und Quellen kritisch zu hinterfragen. Im abschließenden Plenumsgespräch besprechen wir mögliche Handlungsoptionen.

Referent*innen: Mareike Fiedler, Jüdisches Museum Westfalen

 Wird in **Workshop-Runde I** angeboten

Maximal 20 Teilnehmende.

Für  Schüler*innen ab 15 Jahren

 Lehrkräfte und weiterführendes pädagogisches Personal

5

#jüdisch. Film und Diskussion

In diesem Workshop beschäftigen sich die Teilnehmenden mit der Sicht von fünf jungen Juden*Jüdinnen auf Fragen wie Zuhause, Verantwortung, Religion und Zukunft, Identität und Antisemitismus.

Außerdem stellt das Team des Jüdischen Museums Westfalen das Haus und die vielfältigen Möglichkeiten vor, einen Besuch der Ausstellung zu vertiefen.

Referent*innen: Mareike Fiedler, Jüdisches Museum Westfalen

 Wird in **Workshop-Runde II** angeboten

Maximal 20 Teilnehmende.

Für  Schüler*innen ab 14 Jahren

 Lehrkräfte und weiterführendes pädagogisches Personal

6

Queer what? Vielfalt erklärt!

LSBTIAQ*+, so viele Buchstaben!

Wofür stehen diese und was bedeuten eigentlich die Begriffe trans* oder queer? Wie ist es, in einer Welt zu leben, die die eigene Weise zu lieben und zu leben noch zu häufig als unnormal beleidigt? Wenn du dir diese Fragen vielleicht schon mal gestellt hast, du andere Dinge wissen oder dich dazu austauschen möchtest, komm gerne in unseren Workshop! Wir gehören als Team selbst zur queeren Community, sprechen gerne mit euch über den Themenbereich Vielfalt und beantworten euch auch gerne Fragen zu unserer eigenen Lebensrealität – damit zukünftig Diskriminierung keinen Platz mehr hat und Vielfalt in den Köpfen der Menschen ankommt!

Referent*in: Rosa Strippe - SCHLAU Bochum

⌚ Wird jeweils in **Workshop-Runde I und II** angeboten. Maximal 20 Teilnehmende.

Für Schüler*innen ab Klasse 8

7

Extremen Inhalten auf Social Media mit Medienkompetenz begegnen – So geht's!

Egal, ob politischer oder religiöser Extremismus – auf Social Media geht extremer und hasserfüllter Content viral. Neben einem Überblick über die Inhalte und Ästhetiken dieser Videos, soll es darum gehen, wie junge Menschen bestmöglich unterstützt und vorbereitet werden können, um diesen Inhalten kompetent zu begegnen.

Referent*in: Lara Franke, Medienpädagogin und Journalistin.

⌚ Wird in **Workshop-Runde I** angeboten. Maximal 30 Teilnehmende.

Für Schüler*innen ab 12 Jahren

8

Extremen Inhalten auf Social Media mit Medienkompetenz begegnen – So geht's!

Egal, ob politischer oder religiöser Extremismus – auf Social Media geht extremer und hasserfüllter Content viral. Neben einem Überblick über die Inhalte und Ästhetiken dieser Videos, soll es darum gehen, wie junge Menschen bestmöglich unterstützt und vorbereitet werden können, um diesen Inhalten kompetent zu begegnen.

Referent*in: Lara Franke, Medienpädagogin und Journalistin.

⌚ Wird in **Workshop-Runde II** angeboten. Maximal 30 Teilnehmende.

Für Lehrkräfte und weiterführendes pädagogisches Personal

9

Beteiligung macht Schule - gemeinsam den Sozialraum bewegen

Wie kann Schule über sich hinaus wirken? Demokratie lebt von Beteiligung – doch wo erleben junge Menschen echte Mitbestimmung und wo fehlt sie? In diesem 90-minütigen Workshop nehmen wir die Schule als zentralen Ort der Demokratiebildung in den Blick: als Raum für gelebte Partizipation und als Motor für Veränderung im Sozialraum. Gemeinsam erkunden wir zwei zentrale Fragen:

- Wie lässt sich das Recht auf Beteiligung für Schüler*innen innerhalb der Schule stärken?
- Wie kann Schule stärker in ihr Umfeld ausstrahlen und Demokratie im Sozialraum lebendig machen?

Wir entwickeln erste individuelle Blaupausen für lokale Beteiligungsnetzwerke und inspirieren uns dabei gegenseitig ausgehend von euren Erfahrungen und Ideen als Courage-Schulen.

Was euch erwartet:

- Ein interaktiver Einstieg: Beteiligung verstehen als Kern von Demokratiebildung
- Gruppenarbeit zu den Perspektiven „Recht auf Beteiligung“ und „Schule im Sozialraum“
- Entwicklung eigener Ideen für Netzwerke vor Ort
- Austausch und gegenseitige Inspiration

Referent*in: Christian Schindler ist Fachberater „Jugendbeteiligung in NRW“ des LWL.

⌚ Wird in **Workshop-Runde I** angeboten. Maximal 25 Teilnehmende.

Für Schüler*innen ab 14 Jahren

Lehrkräfte und weiterführendes pädagogisches Personal

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt [online](#).

Bitte beachten: **Für jede teilnehmende Person ist eine separate Anmeldung notwendig. Pro Schule sind max. fünf Teilnehmende möglich.**

Die Teilnahme am Regionaltreffen ist **kostenlos**. Für euer leibliches Wohl wird gesorgt sein.



[Hier](#) geht's zur Anmeldung.

Mit der Anmeldung wird eine verpflichtende Teilnahme an dem Regionaltreffen wirksam.

Wir behalten uns vor, uns entstandene Kosten bei unangekündigtem Fehlen in Rechnung zu stellen.

KONTAKT

Das Regionaltreffen wird veranstaltet von der Landeskoordination „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ NRW in Zusammenarbeit mit den Regionalkoordinationen des Netzwerks im Regierungsbezirk Münster.



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bezirksregierung Arnsberg
Landesstelle Schulpsychologie
und schulpsychologisches
Krisenmanagement NRW



DGB BILDUNGS
WERK NRW

Wir danken zudem herzlich dem **Landschaftsverband Westfalen-Lippe** für die Kooperation und Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Bei Fragen sind wir erreichbar unter den folgenden Kontaktadressen:

maren.halverscheid@bra.nrw.de

stefanie.lehmkuhl@bra.nrw.de

